

PAIQ Produzentenallianz Initiative für Qualifikation

# Das Producer-Volontariat für Film, TV und Werbung

*„Mir hat das Volontariat extrem viel gebracht  
und somit auch meinem Unternehmen.  
Vielen Dank für diese großartige Erfahrung!“*

Fazit eines E!Volo-Teilnehmers



## AV!VOLO & E!VOLO

Das **Producer-Volontariat** ist ein Ausbildungsprogramm, das dem Film- und Fernseh-Nachwuchs den Einstieg in die Arbeit im Produktionsunternehmen ermöglicht – praxisnah und „on the job“.

Der praktische Ausbildungsteil des Volontariats erfolgt im Produktionsunternehmen. Je nach Schwerpunkt des praktischen Ausbildungsteils bilden die Volontariate aus zum/zur (Junior-) Producer\*in bzw. zur Redaktions- oder Produktionsassistentin. Begleitend besuchen die Volontär\*innen eine 30-tägige Seminarreihe, in denen genreübergreifende Kenntnisse und Fertigkeiten aus allen Produktionsbereichen vermittelt werden: von fiktionalen bis hin zu non-fiktionalen Inhalten für Fernsehen, Kino und Werbung. Dabei kann zwischen zwei Formen des Producer-Volontariats gewählt werden:

Das **Volontariat für Audiovisuelle Produktion AV!Volo** in Berlin und München vermittelt genreübergreifende Kenntnisse und Fertigkeiten für die Produktion für TV, Kino, Web und Werbung.

Das **Entertainment-Volontariat E!Volo** in Köln fokussiert sich auf die Produktion non-fiktionaler Programme für TV und Web.

## ECKDATEN

**Learning on the job** – Der/die Volontär/in ist bei einem Produktionsunternehmen über die Dauer des Volontariats angestellt und absolviert hier den praktischen Ausbildungsteil. Über interne Fortbildungen werden Produktionsschwerpunkte betriebsspezifisch vertieft.

**Externe Modulreihe** – Das theoretische Fundament wird in einer 30-tägigen Seminarreihe gelegt, in der den Volontären/innen umfangreiche Kompetenzen in allen Bereichen audiovisueller Produktionen vermittelt werden: vom Development über die Finanzierung und Herstellung bis hin zur Postproduktion und Verwertung. Die Seminarreihen werden angeboten in Berlin und München (AV!Volo) sowie in Köln (E!Volo).

**Dozent\*innen** – Die Volontär\*innen lernen von erfahrenen, angesehenen Branchenexperten/innen. Die Dozenten/innen vermitteln anwendungsbezogenes Wissen und Kenntnisse aus ihren jeweiligen Fachgebieten.

**Abschluss** – Die Seminarreihe wird mit einer schriftlichen Prüfung abgeschlossen und mit einem Zertifikat über die Teilnahme und die bestandene Prüfung bescheinigt.

**Hospitation** – In Abstimmung mit dem Arbeitgeber können die Volontär\*innen bis zu acht Wochen bei TV-Sendern, Agenturen, Verbänden oder anderen Unternehmen und Einrichtungen der Medienbranche hospitieren.

**Ausbildungsdauer** – Das Volontariatsprogramm dauert in der Regel 24 Monate und kann nach Absprache bei einschlägiger Vorausbildung auf 18 Monate verkürzt werden.

**Ausbildungsziel** – Je nach Schwerpunkt des praktischen Ausbildungsteils bilden die Volontariate aus zum/zur (Junior-) Producer/in bzw. zur Redaktionsassistentin oder zur Produktionsassistentin.

**Kosten** – Neben der frei verhandelbaren Volo-Vergütung zahlen Mitglieder der Produzentenallianz insgesamt 2.950 EUR für Betreuung, Koordination und Seminarteilnahme (für die gesamte Laufzeit der 2021 startenden Jahrgänge). Für Nicht-Mitglieder beträgt die Teilnahmegebühr 3.850 EUR.

## MEHRWERT

**Aus der Branche für die Branche** – Das Producer-Volontariat wurde mit Kennern und wichtigen Playern der Branche entwickelt und ist auf die Bedürfnisse der audiovisuellen Produktionsbranche ausgerichtet. Ein Fokus liegt auf der Vermittlung fachübergreifender Branchenkenntnisse.

**Mitarbeiterbindung** – Ein Volontariat bietet die Möglichkeit, vielversprechende Nachwuchstalente aufzubauen und zu fördern. Die Bindung der Volontär\*innen an das Unternehmen wird damit nachhaltig gestärkt.

**It's all about networking** – Keine Branche lebt so stark vom Networking wie die Medienbranche. Die Volontär\*innen erhalten die Möglichkeit, wertvolle Kontakte zu knüpfen – nicht zuletzt zu ihren Mitstreiter\*innen.

**The next big thing** – Trends erkennen und Kommendes antizipieren – unsere Seminare liefern Impulse zu Programmtrends, Stoffentwicklung, Markttendenzen, Cross-/Transmedia-Produktion und -Auswertung.

**Individuelle Betreuung** – Die enge Betreuung und Förderung durch Produktionsfirma und PAIQ ermöglichen eine zielgenaue Ausbildung entsprechend der Begabung und Interessen der Volontär\*innen.

**Weil es immer noch ein bisschen besser geht** – Die Meinung der Volontäre/innen und unserer Mitglieder ist uns wichtig. Deshalb lassen wir uns und unser Programm evaluieren.

**Tarifrechtlicher Rahmen** – Als tariffähiger Verband haben wir die Möglichkeit der tarifrechtlichen Verankerung der Volontariate.

## SEMINARREIHE DER PAIQ

Die begleitende Seminarreihe umfasst folgende Module\*:

### 1 – Development & Pitching

Ideen- und Stoffentwicklung, Story- und Moodboard-Entwicklung, Präsentation und Pitch

### 2 – Dramaturgie & Storytelling

Grundlagen des Erzählens: Genres, Formen und Strukturen, Stoffanalyse, Aufbau eines Drehbuchs

### 3 – Redaktion, Recherche & Interview

Recherchearten und -werkzeuge, Quellenverifikation, Umgang mit Archivmaterial, Interviewführung

### 4 – Werbefilm

Produktionsabläufe eines Werbespots, Präsentation & Pitch aus Produzenten- und Auftraggebersicht

### 5 – Koordination & Steuerung

Produktionsarten und -bereiche, Arbeitsabläufe und Zuständigkeiten, Kontrollinstrumente und -systeme

### 6 – Finanzierung & Kosten

Finanzierungsmodelle und Fördermöglichkeiten, Kostenkalkulation und -kontrolle

### 7 – Arbeit am Set

Dreharbeiten und -vorbereitung, Aufnahmeleitung, Gewerkevorstellung wie Regie, SFX oder Art Direction

### 8 – Green Production

Einfluss der Filmindustrie auf die Umwelt, Nutzung nachhaltiger Alternativen von Drucker bis Dekobau

### 9 – Postproduktion

Endfertigungsplanung und -durchführung: von VFX über Schnitt und Sounds bis hin zur Synchronisierung

### 10 – Cross-, Trans- und Social Media

Strategie- und Content-Entwicklung für sowie Herstellung von Cross-, Trans- und Social-Media-

### 11 – Auswertung & Marketing

Auswertungsmöglichkeiten und -stufen, Lizenzhandel, Vermarktungsstrategien und Marketingtools

### 12 – Auftraggeber

Zusammenarbeit mit und Arbeit von Sendern (Strategie und Programmplanung) bzw. Agenturen

### 13 – Medienrecht

Urheberrecht, Rechtclearing, Produktionsvertragsrecht, Arbeitsrecht, Tarifvertrag

### 14 – Praxismodul: Erstellung eines Beitrags

Ideenentwicklung und Konzeption, Dreh und Schnitt, Ton und Texten, Ergebnispräsentation und Analyse

\* E!Volo: Modul Werbefilm wird ersetzt durch Modul Casting; Änderungen an Reihenfolge und Inhalten vorbehalten.

## BEWERBUNG

### 5 Schritte zum Volo für Unternehmen:

**1. AV!Volo oder E!Volo?** – Je nach Unternehmensschwerpunkt, wählen Sie das genreübergreifende AV!Volo oder das entertainmentspezifische E!Volo als Ausbildungsprogramm für Ihre Volontär\*innen.

**2. Plätze bei der PAIQ sichern** – Sichern Sie sich rechtzeitig einen Platz für die begleitende Seminarreihe der PAIQ. Die Rahmenbedingungen der Zusammenarbeit zwischen Produktionsunternehmen und PAIQ werden in einer Kooperationsvereinbarung vertraglich geregelt.

**3. Geeignete Kandidat\*innen suchen** – Fördern Sie Ihre internen Nachwuchskräfte oder suchen Sie über eine Stellenausschreibung nach geeigneten Kandidat\*innen z. B. auf unserer Volo-Börse unter [www.pa-iq.de/jobs](http://www.pa-iq.de/jobs). Interessent\*innen sollten erste Praxiserfahrungen im Bereich Film, Fernsehen bzw. Werbung mitbringen. Ein abgeschlossenes (Fach-) Hochschulstudium oder eine vergleichbare Qualifikation durch Ausbildung und berufliche Tätigkeit ist angesichts des anspruchsvollen Niveaus der Seminare von Vorteil. Wir unterstützen und beraten gerne bei der Suche.

**4. Bewerbung bei der PAIQ** – Haben sich Bewerber\*in und Unternehmen gefunden, erfolgt die gemeinsame Bewerbung bei der PAIQ mit Lebenslauf und Motivationsschreiben des/der Volontär\*in. Bevorzugt werden solche Bewerber\*innen, die sich auszeichnen durch Kreativität, Neugier und Authentizität.

**5. Die Zusage von der PAIQ** – In einem Bewerbungsverfahren wird die Qualifikation überprüft. Im Anschluss erfolgt die Zulassung durch die PAIQ.

## ÜBER DIE PAIQ

Die PAIQ Produzentenallianz Initiative für Qualifikation engagiert sich für die Aus- und Weiterbildungen von Nachwuchs- und Fachkräften von Kino-, TV-, Web- und Werbefilm-Produktionsunternehmen. Die PAIQ ist ein Tochterunternehmen der Allianz Deutscher Produzenten – Film & Fernsehen, dem maßgeblichen deutschen Produzentenverband. Sie konzipiert, organisiert und veranstaltet begleitende Seminarreihen zum Producer-Volontariat, das den Nachwuchs praxisnah im Bereich Entwicklung und Produktion fiktionaler und non-fiktionaler Inhalte ausbildet. Die Ausbildung wurde in enger Zusammenarbeit mit erfahrenen Produzent\*innen entwickelt. Ergänzend bietet die PAIQ Praxisworkshops zu fachspezifischen Themen für Produktionsmitarbeiter\*innen an.

Besuchen Sie uns auf: [www.pa-iq.de](http://www.pa-iq.de)

**Sie haben Fragen? Wir geben gerne Antworten:**



**Juliane Müller**

Geschäftsführerin

030-206 70 88 – 30 | [juliane.mueller@pa-iq.de](mailto:juliane.mueller@pa-iq.de)



**Wibke Steußloff**

Projektkoordinatorin

030-206 70 88 – 40 | [wibke.steuusloff@pa-iq.de](mailto:wibke.steuusloff@pa-iq.de)